

AfW Runder Waldtisch  
23.11.2021

# Naturschutz im Dauerwald – heute und in Zukunft?

Stephan Hatt  
Geschäftsführer ProSilvaSchweiz



# Naturschutz im Dauerwald

- Kurze Einführung in den Dauerwald
- Naturschutz im Dauerwald heute
- Was können wir für die Zukunft verbessern?

# Kurze Einführung in den Dauerwald

Alfred Möller 1920

- Der Wald als «lebendiges Wesen von ewiger Dauer» – ohne Anfang und Ende
- Kontinuierliche, sanfte Holzentnahme - ohne Vor-, Zwischen- oder gar Endnutzungen

Das **Handeln**: Im Dauerwald geschieht die Nutzung

- einzelbaumweise
- in regelmässigem, kurzem Turnus (5-7 Jahre)

Die Eingriffe sind im Vergleich zum «normalen» Altersklassenwald schwach.

**Sobald mit der Dauerwaldidee gearbeitet wird, und auf flächige Hiebe verzichtet wird, ist der Wald ein Dauerwald !**





Das **Waldbild**: Dauerwald im Gleichgewicht ist

- ein strukturierter Wald mit standortgerechten Baumarten, wo
- die verschiedenen Baumgenerationen einzeln (oder in Trupps) gemischt sind und
- der Vorrat auf einer angepassten Höhe konstant bleibt.

Diesen speziellen Charakter behält der Wald dauerhaft und auf seiner ganzen Fläche.

Aber: Das Gleichgewicht im Dauerwald wird oft erst spät erreicht!

> **Der Weg ist das Ziel !**

## Waldbilder

Aufgrund verschiedener Standorte, Ausgangsbestände und Lichtansprüche der Baumarten sind die Waldbilder sehr vielfältig, vom

- DW mit Schattenbaumarten (=Plenterwals mit Ta, Fi, Bu) über den
- DW mit Halbschattenbaumarten (mit Ah, Es) bis zum
- DW mit Lichtbaumarten (mit Ei, Ki, Fö, Lä)





**Dauerwald mit Schattenbaumarten:  
Plenterwald mit Tanne, Fichte und Buche**

**Dauerwald mit Schattenbaumarten:  
Tanne, Fichte und Buche**







**Einzelbaumnutzung**

**Bah 70-jährig**

**Dauerwald mit Halb-Schattenbaumart Bergahorn**

Dauerwald und Naturschutz - 2021 - sh





**Dauerwald mit Lichtbaumarten:  
Eichen, im Lichtschacht Kirschbaum, ua.**



**Dauerwald mit Schattenbaumart Buche:  
1. Einzelbaumnutzung**







**Waldbild nach 15 - 20 jähriger Dauerwaldwirtschaft**

Dauerwald und Naturschutz - 2021 - 19



## Naturschutz im Dauerwald heute

Dauerwald ist multifunktional – meist Wertholzproduktion im Vordergrund  
aber ...

Die Dauerwaldwirtschaft orientiert sich auch ganz stark an den natürlichen  
Wachstumsprozessen in Urwäldern.

Die Einzelbaum- oder kleingruppenweise Nutzung führt zu folgenden  
Waldeigenschaften:

## Binnenklima - Lungenflechte im Dauerwald von Basadingen TG



- **Das Wald-Binnenklima bleibt langfristig konstant**

Im Dauerwald wird der gesamte «Luftraum» genutzt, Umwelteinflüsse werden gemildert.



**Biotopbäume erhöhen die Strukturvielfalt und damit die Biodiversität !**

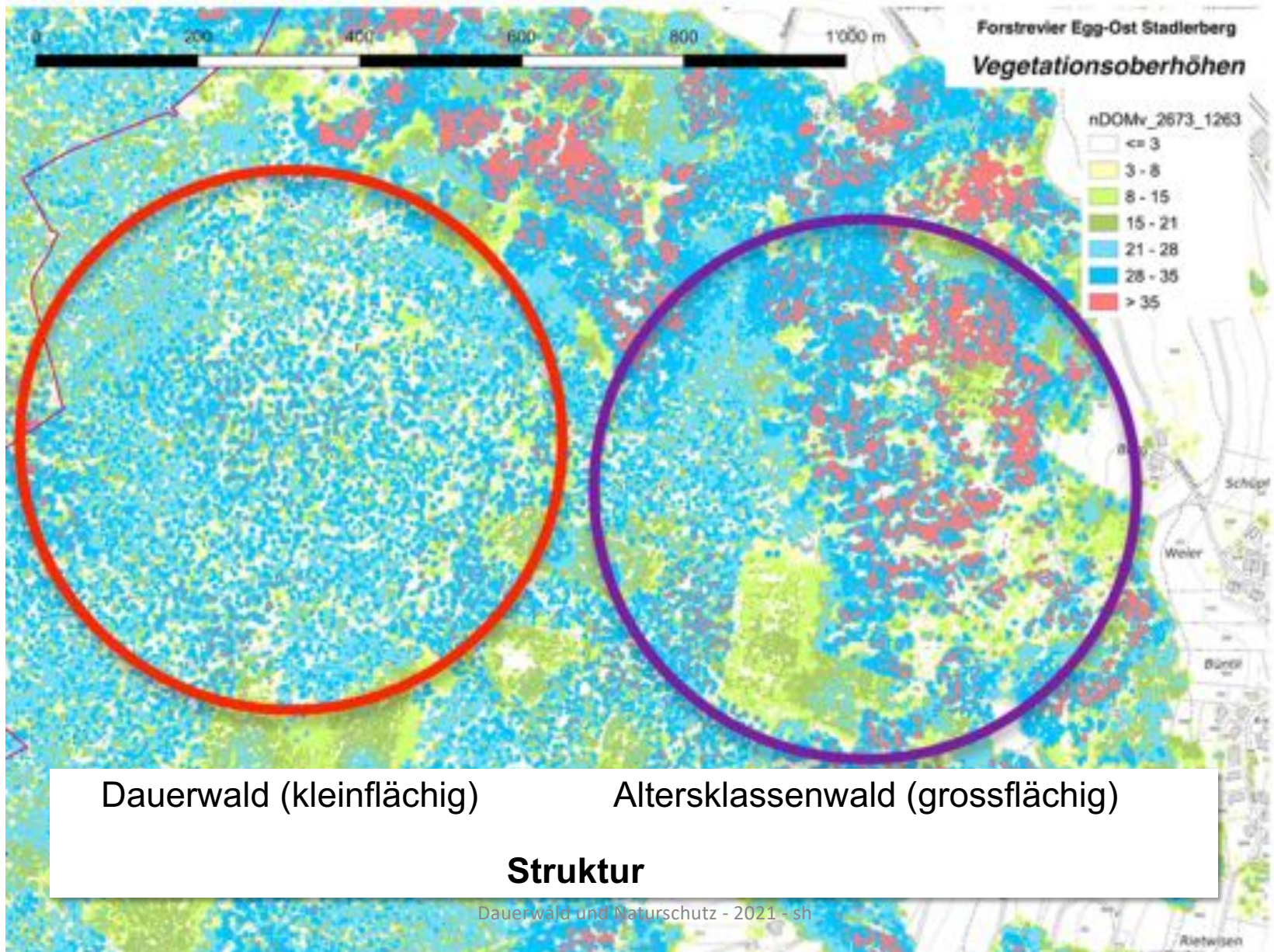




- **Alte Bäume, ökologisch wertvolle Bäume, Totholz können problemlos erhalten werden**

Da im Dauerwald jeder Baum einzeln betrachtet wird, kann er nach seiner Funktion differenziert beurteilt werden.

Im Dauerwald steht Altholz neben Nachwuchs, Totholz neben Wertholz!



- **Kleinflächig viel Struktur – grossflächig aber eher gleichförmig**

Ein Mosaik von Beständen unterschiedlichen Alters fördert Biodiversität mehr als eine kleinräumige Heterogenität.

aber ...

Strukturierte und artenreiche Dauerwälder sind resistenter und anpassungsfähiger gegenüber Störungen («klimastabil»).



## Kontinuierlicher Generationwechsel - Nachwuchs neben Totholz



Dauerwald und Naturschutz - 2021 - sh



**Anspruchsvoll - Nachwuchs von Lichtbaumarten**



**Eiche im Lichtschacht**



**und auf der Freifläche**

- **Der Generationenwechsel läuft kontinuierlich ab**

Im Dauerwald etabliert sich der Nachwuchs laufend, die genetische Vielfalt vieler Samengenerationen wird integriert.

aber

Die Etablierung des Nachwuchses von Licht- und Pionierbaumarten ist im Lichtschacht schwieriger als auf der Freifläche.

# Naturschutz im Dauerwald heute

Waldeigenschaften im Dauerwald, welche Naturschutz und Biodiversität fördern:

- Ausgeglichenes Wald-Binnenklima
- Problemlose Integration von Naturwald-Elementen
- Vielfältige Strukturen
- Kontinuierlicher Generationwechsel

Im Dauerwald sind Erhaltung und Förderung der Biodiversität und damit auch Naturschutz grundlegender Bestandteil.



## Was können wir in Zukunft verbessern ?

- Struktur / Komplexität auf der Ebene Waldgebiet
- Licht- und Pionierbaumarten

**Ereignisse/«Störungen» sind Chancen**







**Ereignisse/«Störungen» sind Chancen**



**“weniger ist mehr”**



**Nicht bewirtschaftete Flächen ausscheiden**





**“weniger ist mehr”**



**“Mut zur Lücke”**

**Danke!**

Stephan Hatt, Geschäftsführer ProSilvaSchweiz